



caritasRegensburg

Caritasverband für die
Diözese Regensburg e.V.



UNSER LEITBILD

**Herausgeber:**

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
Von-der-Tann-Straße 7
93047 Regensburg
Telefon 09 41/50 21-0
Telefax 09 41/50 21-125
info@caritas-regensburg.de
caritas-regensburg.de

Inhalt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas,
angeschlossene Einrichtungen
und die Gremien des Verbandes

Redaktion:

Caritas Regensburg
06/2023

Konzept & Design:

bkulawik - grafik mit mehrwert

Druck:

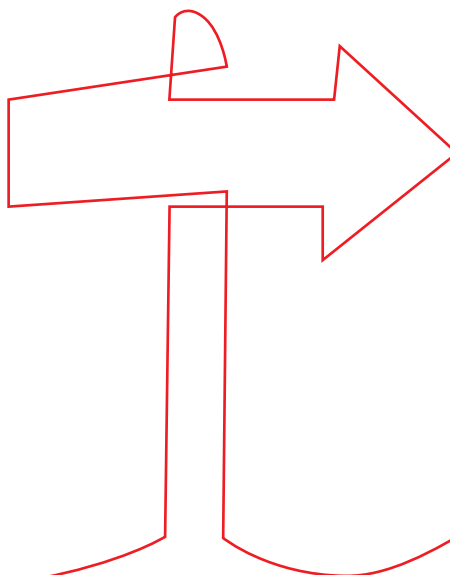
Erhardi Druck Regensburg
Gedruckt auf RecyStar® Polar (100% Recyclingfaser)
Auflage 10.000 Stück

Bilder: Titelfoto F. X. Braunmiller;
istock.com; Adobe Stock Foto; 123rf.com



VORWORT

- 1 Dieses Leitbild ist unser Wegweiser.
- 2 Es beschreibt die wichtigsten Werte, Grundsätze und Ziele unserer Arbeit.
- 3 Hier verdeutlichen wir, aus welchen Quellen wir schöpfen und aus welcher Motivation heraus wir als Caritas handeln.
- 4 Unser Leitbild wurde 1997 erstmals und 2023 in einer aktualisierten Fassung in Kraft gesetzt.
- 5 Die ursprüngliche wie die aktualisierte Version haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gremien und Gliederungen des Diözesan-Caritasverbandes in einem jeweils eineinhalbjährigen Prozess gemeinsam erarbeitet.
- 6 Unser Leitbild entfaltet sich täglich neu.
- 7 Gemeinsam wollen wir die hier formulierten Werte, Grundsätze und Ziele als tragende Grundlage unserer Arbeit mit Leben füllen.

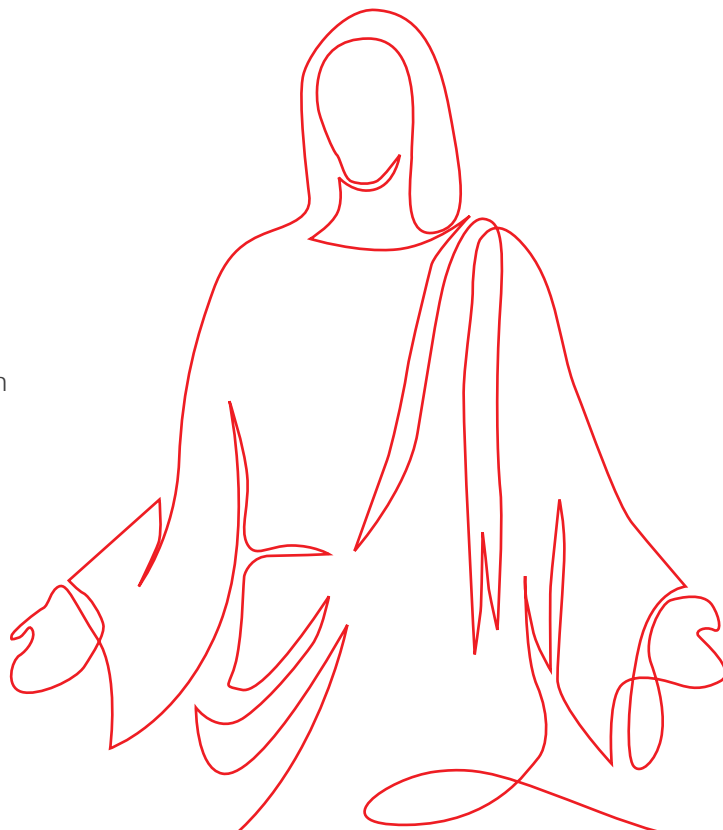


UNSER CHRISTLICHES FUNDAMENT

- 1 Ursprung und Grundlage der kirchlichen Caritas und damit auch unseres Caritasverbandes ist die helfende und heilende Zuwendung Gottes zum Menschen.
- 2 Als Verband – und Wesensvollzug - der katholischen Kirche begründen und leiten die Aussagen der Heiligen Schrift unser Handeln.
- 3 Bestimmend sind dabei das biblische Bild vom Menschen, das Wirken Jesu, die kirchliche Lehre und die Praxis der Kirche in ihrer helfenden und unterstützenden Zuwendung von Anfang an.
- 4 Insbesondere dem bedrohten, gefährdeten und in seinen Möglichkeiten eingeschränkten Menschen gilt deshalb unser Wirken.
- 5 Der Mensch ist nach Gottes Bild geschaffen.
- 6 Dies gibt ihm seine Würde und seinen Wert.
- 7 Für diese Würde des Menschen stehen wir ein.
- 8 Unsere Arbeit im Caritasverband orientiert sich an der Nächstenliebe und der heilenden Praxis Jesu, die die Zuwendung Gottes sichtbar und spürbar werden lassen.
- 9 Seine Art, Menschen nicht zum Objekt seiner Hilfe zu machen, sondern sie in ihrer Lebensgeschichte ernst zu nehmen, sein Mut, ein sozial ausgrenzendes Klima auch in das öffentliche Bewusstsein zu bringen, verpflichten uns.
- 10 Seine Offenheit, bewusst auf gesellschaftliche Außenseiter zuzugehen, seine Fähigkeit, Menschen zu begleiten und ihnen Chancen, Perspektiven und auch Grenzen aufzuzeigen, sind uns Vorbild.



- 11 In diesem Sinne verstehen wir uns auch als Anwalt der Armen und Schwachen.
- 12 Von Anbeginn der Kirche haben sich Christen in ihren Gemeinden und in ihrem Umfeld für Menschen eingesetzt, die bedürftig waren oder Unterstützung brauchten, und haben so zum Aufbau einer lebendigen Kirche beigetragen.
- 13 Im Bewusstsein dieser Tradition wirken wir als Christen und »Menschen guten Willens« (II. Vatikanisches Konzil).
- 14 Wir orientieren uns auch an der katholischen Soziallehre und insbesondere an ihren wichtigsten Leitgedanken: Personalität, Subsidiarität, Solidarität, Gemeinwohl und Nachhaltigkeit.



DIENST FÜR DEN MENSCHEN

- 1 Durch unsere Arbeit unterstützen wir Menschen darin, ein Leben in Würde führen zu können.
- 2 Wir möchten den Menschen helfen, Hoffnung, Sinn und Perspektiven zu finden.
- 3 In Notsituationen leisten wir konkrete Hilfe gemäß unserem Leitwort „Not sehen und handeln“.
- 4 Unser Ziel ist „Hilfe zur Selbsthilfe“: wir möchten die Menschen zu aktiver Mitwirkung, Selbstbestimmung, Handlungsfähigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe befähigen.
- 5 Wir sind da, hören zu, vermitteln Sicherheit, begleiten, beraten und informieren.



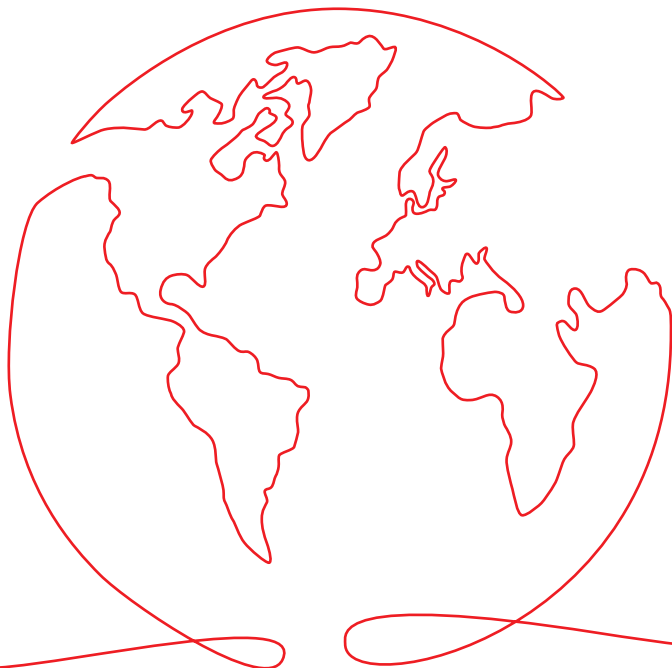
- 6 Wir entlasten die Menschen und schaffen Raum, um gemeinsam neue Lösungen zu entwickeln.
- 7 Dabei leiten uns die Haltungen von Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Wertschätzung und Empathie.
- 8 Unsere Angebote und Dienste sind offen für alle Menschen.
- 9 Wir achten darauf, dass unsere Einrichtungen und Angebote bekannt und zugänglich sind.
- 10 Dies ermöglichen wir durch gezielte Kommunikation nach innen und nach außen und durch die Zusammenarbeit mit Wohlfahrtspflege, Gesundheitswesen, Verwaltung, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen, Pfarrgemeinden und zivilgesellschaftlichen Initiativen.
- 11 Zugang und Ausstattung unserer Einrichtungen gestalten wir freundlich, persönlich, zweckmäßig und nach Möglichkeit barrierefrei.
- 12 Das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, verpflichtet uns zu hoher fachlicher Kompetenz sowie zu großem persönlichen Einsatz.

GESELLSCHAFT UND SOZIALPOLITIK

- 1 Mit unserer Arbeit gestalten wir Gesellschaft.
- 2 Wir leisten einen Beitrag zu Gerechtigkeit und Chancengleichheit.
- 3 Dadurch stärken wir Solidarität, gesellschaftliche Sicherheit und sozialen Frieden.
- 4 Wir wollen neue soziale Entwicklungen und Herausforderungen frühzeitig erkennen und flexibel und kreativ darauf reagieren.
- 5 Dabei bekämpfen wir nicht nur konkrete Not, sondern auch deren Ursachen.
- 6 Wir schaffen Bewusstsein für ungerechte Strukturen und tragen dazu bei, dass Vorurteile, Barrieren und Ausgrenzung abgebaut werden.



- 7 Zu unseren Aufgaben gehören deshalb auch unsere Anwaltschaft sowie die politische und gesellschaftliche Interessenvertretung von Menschen, die zu wenig gehört werden und die sich nicht selbst organisieren können.
- 8 Wir bringen uns mit unserer Kompetenz ein in fachliche, politische und ethische Diskussionen.
- 9 Auch die Vermittlung christlicher Werte in der Gesellschaft verstehen wir als unsere Aufgabe.
- 10 Diese Ziele erreichen wir in guter Vernetzung mit Verbänden, privaten Initiativen, Selbsthilfegruppen, Trägern der Wohlfahrtshilfe, allen Akteuren im Sozialraum und mit allen an der katholischen Caritas Beteiligten.



TEIL DER KIRCHE

- 1 Wir sind Teil der Kirche und wirken an ihrem diakonischen Grundauftrag mit.
- 2 Im Auftrag des Diözesanbischofs nehmen wir einen pastoralen Auftrag zum Wohle des Menschen wahr.
- 3 Wir setzen den kirchlich-christlichen Auftrag der Nächstenliebe um – lebendig, sichtbar und erschlossen auf die konkrete Wirklichkeit von heute.
- 4 Da wir als Caritas viele Menschen außerhalb des kirchlichen Milieus erreichen, haben wir die Chance, den Geist der christlichen Frohbotschaft in großen Teilen der Gesellschaft erlebbar und spürbar zu machen.
- 5 Durch unser Handeln tragen wir zur Glaubwürdigkeit der kirchlichen Verkündigung und ihrer gesellschaftlichen Akzeptanz bei.
- 6 Für die kontinuierliche gegenseitige Unterstützung, Inspiration und Weiterentwicklung unseres gemeinsamen Auftrags ist die Zusammenarbeit mit allen kirchlichen Akteuren sowie Arbeitsfeldern unverzichtbar.
- 7 Insbesondere sehen wir, dass wir mit unserer sozialen, pädagogischen, medizinischen und pflegerischen Kompetenz das soziale Engagement in Pfarrgemeinden und weiteren pastoralen Räumen unterstützen können.
- 8 Auch durch unsere besondere Nähe zum konkreten Alltag der Menschen verknüpfen wir das kirchliche Handeln mit den Sorgen und Nöten der Zeit.
- 9 Im Sinne der Kooperation und der Erfüllung unseres gemeinsamen Auftrags ist insbesondere die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden wesentlich.



- 10 Das kirchlich-christliche Profil des diözesanen Caritasverbandes betrachten und gestalten wir als Chance und Gewinn für unsere Außenwirkung und für alle Mitarbeitenden.
- 11 Der Reichtum der kirchlich-christlichen Spiritualität hat einen festen Platz in unserer Arbeit.
- 12 Wir bieten allen Mitarbeitenden spirituelle Angebote und auf Wunsch seelsorgliche Begleitung und wir schaffen Räume zum Innehalten.
- 13 Die persönliche und berufliche Auseinandersetzung mit Fragen und Themen des Glaubens fördern und ermöglichen wir.
- 14 Unser Auftrag der Nächstenliebe wird durch alle Mitarbeitenden verwirklicht unabhängig von ihrer Herkunft und Religion.
- 15 Mitarbeitende teilen unsere kirchlich-christliche Identität oder respektieren diese.



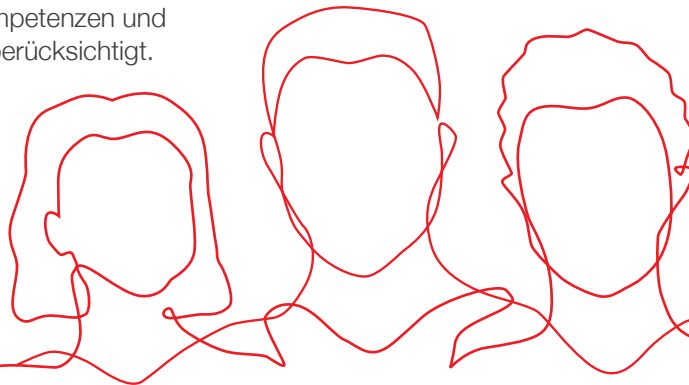


DIENSTGEMEINSCHAFT

- 1 Als Dienstgemeinschaft tragen wir gemeinsame Verantwortung für eine Kultur, die von Teamgeist, gegenseitiger Unterstützung und hoher fachlicher Kompetenz geprägt ist.
- 2 Wir alle bemühen uns, mit den Haltungen von Professionalität, Engagement und Loyalität zuverlässig gute Leistung für die Caritasarbeit und einen Beitrag für eine gelingende Dienstgemeinschaft zu erbringen.
- 3 Unsere Arbeit ist eine sinnvolle Arbeit, die uns auch persönliche Anerkennung und Erfüllung bringt.
- 4 Wir sehen es als unsere gemeinsame Aufgabe, daran mitzuwirken, dass sich jedes Mitglied unserer Dienstgemeinschaft gesehen, wertgeschätzt und respektiert fühlt.
- 5 Wir respektieren, dass alle Kolleginnen und Kollegen ihre je eigenen Überzeugungen, Ziele und Begabungen in die Arbeit des Caritasverbandes einbringen und wir achten uns gegenseitig in unserer Verschiedenheit.
- 6 Unser Ziel ist, Benachteiligungen aufgrund von Nationalität, ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Alter zu verhindern oder zu beseitigen.
- 7 Wir fördern die Inklusion und Integration unserer Mitarbeitenden in die Dienstgemeinschaft.
- 8 Wir sind sensibel für ungerechte Strukturen und Benachteiligung innerhalb der Dienstgemeinschaft und arbeiten am Abbau von Barrieren.
- 9 Konflikte tragen wir aus in gegenseitiger Achtung vor der Meinung des Anderen und in der Suche nach einer gemeinsamen Lösung.
- 10 Wir entwickeln kontinuierlich eine konstruktive Fehler- und Feedbackkultur.

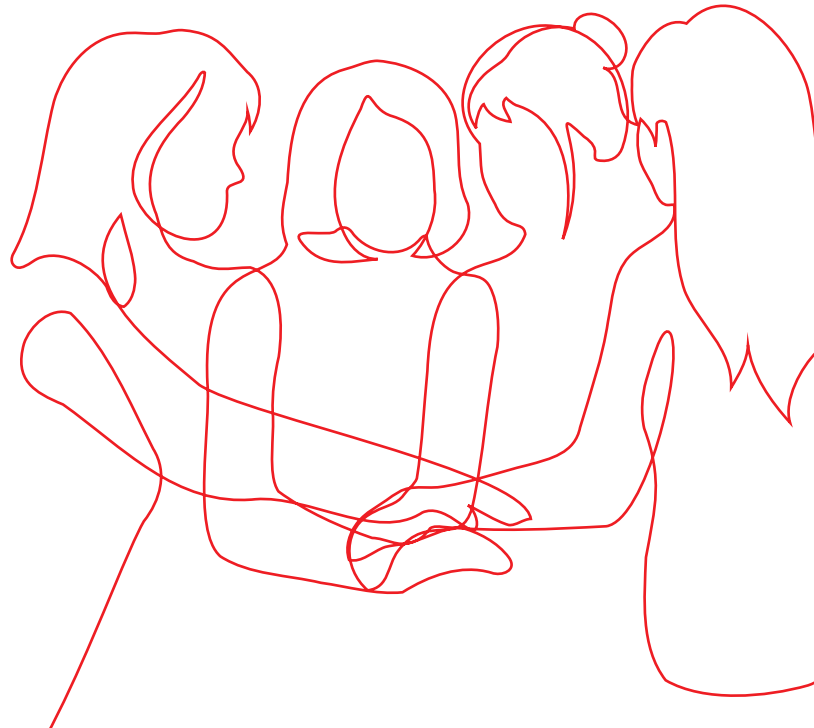


- 11 Unser Umgangsstil stärkt unsere Motivation, als Dienstgemeinschaft tätig zu sein und gemeinsam die Ziele des Caritasverbandes zu verfolgen.
- 12 Wir setzen auf starke Führungspersönlichkeiten, die auf Basis eines gemeinsamen Werteverständnisses die Zukunft des Verbandes aktiv mitgestalten.
- 13 Dabei entwickeln und überprüfen wir kontinuierlich unsere Standards und Prinzipien guter Führung.
- 14 Unser Führungsstil soll Eigenverantwortung, Potentialentfaltung und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen ermöglichen und stärken.
- 15 Dies erreichen wir insbesondere durch respektvolle, wertschätzende und klare Kommunikation, eine offene Fehler- und Lernkultur und einen partizipativen Führungsstil, der die Kompetenzen und Stärken der Mitarbeitenden berücksichtigt.
- 16 Führungskräfte übernehmen Verantwortung, indem sie zeitnahe Entscheidungen treffen, Aufgaben an die richtige Stelle delegieren und für klare Strukturen und Aufgabenbeschreibungen sorgen.
- 17 Der Caritasverband erkennt das Recht der Mitarbeitenden auf die Bildung von Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen an und fördert diese.
- 18 Diese Gremien stellen sicher, dass bei wichtigen Entscheidungen auch die Belange der Mitarbeitenden vertreten werden.
- 19 Der Caritasverband sieht diese Gremien als gleichwertige Verhandlungspartner.



EHRENAMT UND FREIWILLIGENDIENSTE

- 1 Wir fördern und freuen uns über ehrenamtliches und freiwilliges Engagement.
- 2 Dieses Engagement verstehen wir als unverzichtbaren und wertvollen Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft und zur sozialen Arbeit im Caritasverband.
- 3 Wir fördern ein zeitgemäßes Verständnis von Ehrenamt und treten für verbesserte Rahmenbedingungen für das Ehrenamt ein.
- 4 Insbesondere achten wir auf Anerkennung, Begleitung, Qualifizierung und Auslagenersatz.
- 5 Als einen eigenen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten fördern wir die Arbeit von Selbsthilfegruppen und von Initiativen, die dem Selbsthilfegedanken verpflichtet sind.



STANDARDS UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

- 1 Wir arbeiten wirtschaftlich, sparsam, unternehmerisch und regelkonform.
- 2 Aus unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung erstreben wir ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz.
- 3 Die Erfüllung unserer Aufgaben fördern wir durch Kommunikation, Vernetzung und Informations- und Wissensmanagement innerhalb der Dienstgemeinschaft.
- 4 In einer dynamischen und komplexen Welt möchten wir immer wieder neu nach Möglichkeiten suchen, Menschen zu helfen und die biblische Frohbotschaft zu leben.
- 5 Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation, die Entwicklungen erkennt und flexibel und kreativ darauf reagiert.
- 6 Die Strukturen unserer Arbeit gestalten wir in einer Weise, die Innovation und schnelles Reagieren befördert.
- 7 Durch Aus-, Fort- und Weiterbildung verbessern und aktualisieren wir kontinuierlich die Qualifikation unserer beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- 8 Mitarbeitende sollen angesichts dieser oft anspruchsvollen Herausforderungen durch Angebote der Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und vorbereitet werden.
- 9 Auch bei allen zukünftigen Veränderungen bauen wir vertrauensvoll auf unsere biblisch-christlichen Werte und die kirchliche Sozialethik.
- 10 Sie können ein Wegweiser sein für Menschen und Gesellschaft auch in der heutigen Zeit und bilden unser Fundament für die stetige Weiterentwicklung des Caritasverbandes.



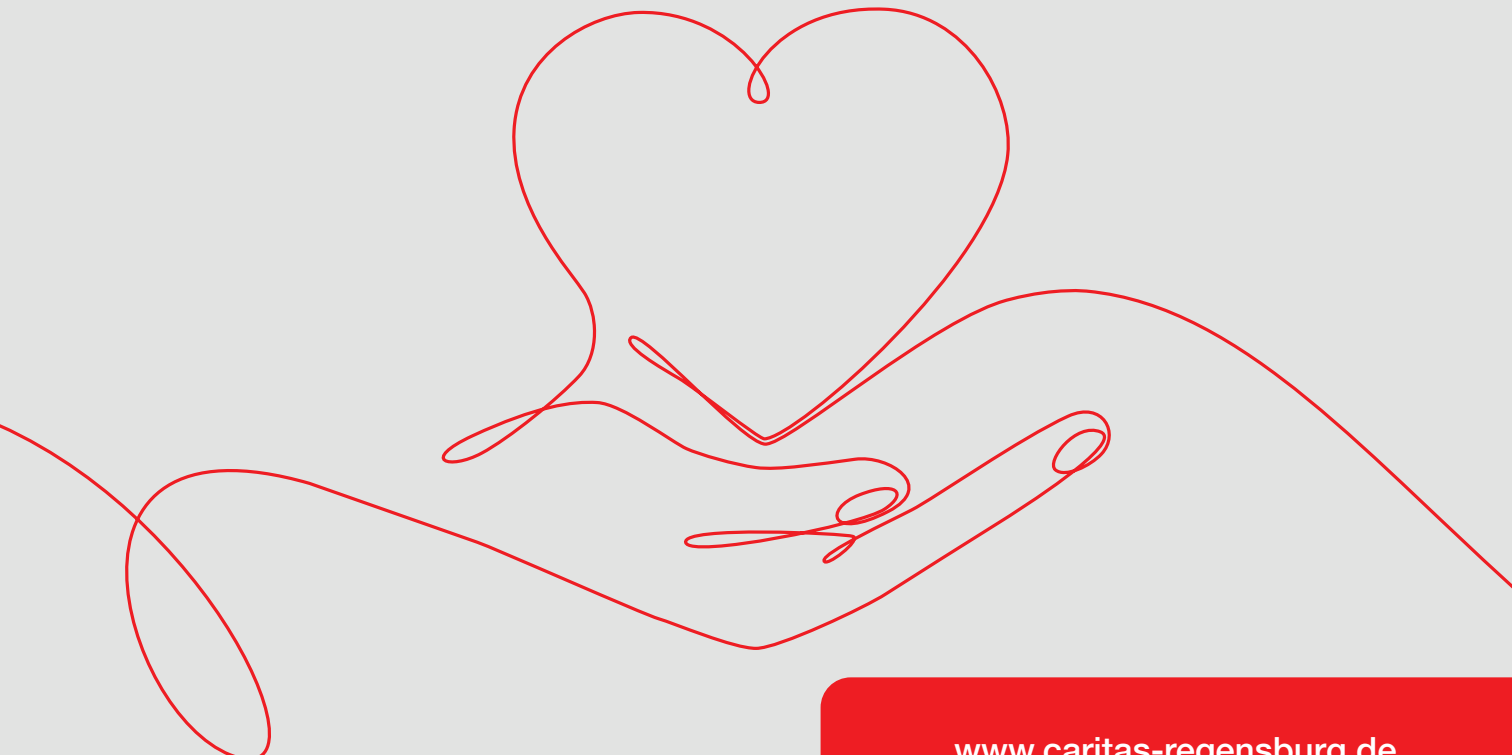
Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.

Von-der-Tann-Straße 7 • 93047 Regensburg

Telefon 09 41/50 21-0

Telefax 09 41/50 21-125

info@caritas-regensburg.de



www.caritas-regensburg.de